

Von Ameisen bis Zikaden: Die Systematisierung der Insekten

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Insekten sind kleine Tiere, die fast überall auf der _____ leben. Sie sind so vielfältig, dass die Wissenschaftler spezielle Methoden entwickelt haben, um sie zu ordnen. Diese _____ oder Einteilung nennt man "Systematisierung".

Am Anfang steht die Klasse "Insecta", das sind alle _____. Dann werden sie in Ordnungen unterteilt. Zum Beispiel gehören Schmetterlinge zur Ordnung "Lepidoptera" und _____ zur "Hymenoptera".

Innerhalb einer Ordnung gibt es dann Familien, Gattungen und _____.

Eine Art ist eine Gruppe von Insekten, die sich sehr ähnlich sehen und sich miteinander fortpflanzen können. Die _____ ist zum Beispiel eine Art aus der Familie der Bienen, die zur Ordnung der "Hymenoptera" gehört.

Die _____, die sich mit dieser Einteilung beschäftigt, nennt man Entomologie. Durch die Systematisierung können _____ leichter verstehen, wie Insekten miteinander verwandt sind. Sie verwenden dafür oft auch

_____, das heißt sie schauen sich das Erbgut der Insekten an.

Diese Einteilung ist sehr wichtig, denn es gibt mehr als eine _____

bekannte Insektenarten! Und es werden immer wieder neue entdeckt. Durch die

_____ können wir besser verstehen, welche Rolle sie in der _____ spielen.

| | | | | | |
|--------------|--------------|------------------|---------|----------|------------|
| DNA-Analysen | Wissenschaft | Systematisierung | Arten | Insekten | Honigbiene |
| Ameisen | Forscher | Ordnung | Million | Erde | Natur |